

Vierzeiler à la Klapphorn

*Zwei Augenblicke reichen oft
und man sieht mehr als man erhofft.
Der erste reicht grad zum Erhaschen,
der zweite aber zum Vernaschen ...*

*Zwei Frauen stöckeln vor mir her;
die eine, die gefällt mir sehr;
sie dreht sich zu mir um, oh Schreck,
wie sieht die aus ? ! Ich schaue weg ...*

*Zwei Augenblicke reichen oft
und man sieht mehr als man erhofft,
doch mancher muß sich eingestehen,
er hat schon viel zu viel gesehen ...*

*Zwei Worte sind für das Geschick
entscheidend wie der Augenblick
soll es nun so, solls anders sein :
es sind die Worte Ja und Nein ...*

*Zwei Torten warms, doch warum diese
der Firma Coppenrath & Wiese,
die er, was man bestimmt nicht darf,
den anderen ins Antlitz warf ...*

*" Zwei Füße zuckten in der Glut ",
mir war gleich klar, wie weh das tut,
doch stand's in der Ballade.
Wenn's warm sein soll, dann bade ...*

*Zwei Finger hob er hoch zum Schwur;
so weit so gut, doch leider nur
hat es nach Meineid dann gerochen,
drum hat man sie ihm auch gebrochen ...*